

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0337/2007

Auskunft erteilt:

Frau Mohrmann

Ruf:

492 67 17

E-Mail:

Mohrmann@stadt-muenster.de

Datum:

25.04.2007

Betrifft

Sanierung des Spielplatzes 'Hans-Bredow-Weg' im Stadtgebiet Münster Ost 2007

Beratungsfolge

24.05.2007 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes 'Hans-Bredow-Weg' (Plan Nr. K 855/1) vom 25.04.2007 wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes 'Hans-Bredow-Weg' betragen 40.000,00 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0030.6	Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtgebiet Münster Ost	2007	40.000,00	Hans-Bredow-Weg

Begründung:

Sanierung SP ‚Hans-Bredow-Weg‘

Lage und heutiger Zustand

Der Spielplatz befindet sich in einer Parkanlage an einer fußläufigen Wegeverbindung. Die Wohnbebauung in der näheren Umgebung besteht zum größten Teil aus Einfamilien- und Reihenhäusern.

Ergebnis der Kinderbeteiligung

Am 16.04.2007 wurde durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Ideenbörse für Eltern und Kinder durchgeführt. Die Planung entspricht in ihren Grundzügen den Ergebnissen dieser Aktion. Zahlreiche Wünsche und Anregungen konnten in der Planung berücksichtigt werden. Die Fraktionen erhalten das Protokoll der Ideenbörse im Original.

Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

An der Sechsfach-Schaukel, der Kreuzwaage, und dem Traktorschwinger nagt der ‚Zahn der Zeit‘. Ebenso sind das Sandwerkgerüst, das Spielhaus und das Dreifach-Reck abgängig. Intakte Teile der Geräte, wie z. B. die Rutsche am Sandwerkgerüst oder gut erhaltene Balken der Holzgeräte, können als Ersatzteile für andere Spielgeräte weiterverwendet werden.

Die Seilbahn, die Drehscheibe, die Vogelschar und die beiden Wippgeräte sind technisch und optisch noch in Ordnung und werden auch in den nächsten Jahren ihre Funktionen erfüllen.

Ergänzt werden sollen die vorhandenen Geräte durch eine Spielkombination mit einem Turm und verschiedenen Aufgängen, wie z. B. einer Kletterwand und einem Kletternetz. Außerdem bietet das Gerät durch eine Wackelbrücke, eine Rutsche und einen Sandaufzug Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten.

Das Spielgerät ‚HipHop‘ ist eine Kombination aus Wippe und Karussell, so dass es eine Vielzahl von Bewegungen ermöglicht.

Für die kleineren Kinder soll die Spielkombination ‚Trawler‘ zahlreiche Spielmöglichkeiten bieten. Mehrere Podeste, eine Rutsche, ein Lenkrad und ein Fernrohr geben Raum zum Klettern und Anregungen zu Rollenspielen.

Eine Korbschaukel und eine Doppelschaukel vervollständigen die Spielgeräte Auswahl.

Der nördliche Sandplatz soll zur Rasenfläche rückgebaut werden, da im südlichen Bereich genügend Sandflächen zur Verfügung stehen.

Um die Hunde von den Spielflächen fern zu halten, wurde bei der Ideenbörse eine Einfriedung in Erwägung gezogen. Die Kosten für einen 0,60 m hohen Zaun betragen ca. 2.200,- €

Geplante Baudurchführung: III. Quartal 2007

z.d.A. 67.2

I. V.

Schultheiß
Stadtdirektor

